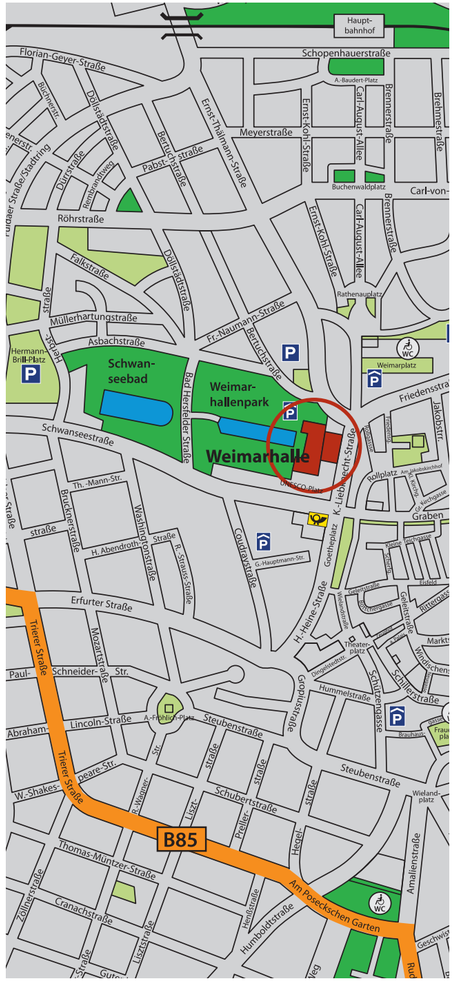
ANFAHRT



UNTERSTÜTZER DER VERANSTALTUNG

Gesamtveranstaltung

BPPP – Netzwerk Infrastrukturmanagement

Bilfinger Berger – Project Investments

DZ BANK – Zusammen geht mehr.

EUROVIA VINCI

SKE Group – Facility Management

VINCI Concessions

VINCI Deutschland

GÖRG

kfw IPEX-BANK

SMBC – Sumitomo Mitsui Banking Corporation Europe Limited

LBBW – Landesbank Baden-Württemberg

Block PPP im Öffentlichen Hochbau

C/M/S – Law . Tax

Helaba – Landesbank Hessen-Thüringen

GOLDBECK

HANNOVER LEASING

KOMMUNAL KREDIT

NORD/LB

Block PPP in der Verkehrsinfrastruktur

HOCHTIEF SOLUTIONS AG

KIRCHNER

STRABAG

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Infrastrukturumbau, Erhaltungsstau, Energiewende, Finanzkrise – wie gehen wir mit den Herausforderungen um? Dies ist die zentrale Fragestellung des diesjährigen **12. Betriebswirtscha ftliches Symposium-Bau**. Insbesondere für die Sektoren Öffentlicher Hochbau und Verkehrsinfrastruktur werden Antworten gesucht auf sich daraus ableitende Problemstellungen wie:

- Wie erfolgt ressortübergreifende Prioritätenbildung?
- Woher kommen die Finanzmittel?
- Sind die Beschaffungswege noch zeitgerecht und effizient?
- Sind Entscheider und Entscheidungsvorbereitung richtig aufgestellt?

Dabei werden auch diesmal die Erfahrungen mit der Beschaffungsvariante PPP/ÖPP bei Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops wieder eine bedeutende Rolle spielen. Denn mit ihr wurden in den vergangenen Jahren wichtige Lösungsansätze für ein effizientes ganzheitliches und nachhaltiges Infrastrukturmanagement wie Lebenszyklusorientierung, Risikomanagement, Finanzierung, ergebnisorientierte Leistungsbeschreibung und -vergütung etc. entwickelt. Die Entwicklung ist aber keineswegs abgeschlossen. Vielmehr wird sie auf der Grundlage zunehmender Projekterfahrung fortgesetzt und auch auf andere Beschaffungsvarianten und Sektoren der technischen und sozialen Infrastruktur übertragen.

Hierzu werden qualifizierte Praktiker und Wissenschaftler sowie Entscheider aus Politik und Wirtschaft in gewohnter Weise in Einzelvorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen aus der Praxis berichten.

Mit inzwischen bis zu 750 Teilnehmern ist unser Symposium eine der bedeutendsten Veranstaltungen in Deutschland zum Thema PPP/ÖPP und nachhaltigem Infrastrukturmanagement insgesamt.

Auch 2012 haben wir wieder Experten nach Weimar geladen, die in Deutschland zu den erfahrensten Wissensträgern gehören. Diese werden Ihnen an drei Tagen für eine praxisnahe Diskussion zur Verfügung stehen, die erfahrungsgemäß während des Rahmenprogramms, insbesondere bei den beiden Abendveranstaltungen, intensiv vertieft wird.

Wie unsere treuen Teilnehmer längst wissen, ist Weimar schon grundsätzlich eine Reise wert, nicht zuletzt wegen seiner Bauhaus-Universität. Für potenzielle Teilnehmer sollte unser um weitere Zukunftsthemen erweitertes Programm zusätzlicher Anreiz sein.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Prof. Dr. Hans Wilhelm Alfen
Leiter der Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter
Bauhaus-Universität Weimar

Inhaltliche Gestaltung / Gesamtleitung
Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hans Wilhelm Alfen

Anmeldung / Buchung / Unterbringung
Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.
Beatrice von Gynz-Rekowski
Coudraystraße 13A, 99423 Weimar
Telefon: +49 (0) 3643 584234
b.von-gynz-rekowski@symposium-bau.de

Fachliche Betreuung / Kommunikation
Betriebswirtschaftliches Symposium Bau c/o Alfen Consult GmbH
Andreas Leupold / Katrin Meißgeier
Lisztstraße 4, 99423 Weimar
Telefon: +49 (0) 3643 7712918
a.leupold@symposium-bau.de
k.meissgeier@symposium-bau.de

Veranstaltungsort
congress centrum neue weimarhalle
UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar
www.weimarhalle.de

Unterkunft
Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.symposium-bau.de und www.weimar.de

Medienpartner
Behörden Spiegel – Unabhängige Zeitung für den Öffentlichen Dienst
Der neue Kämmerer – Zeitung für öffentliches Haushalts-, Beteiligungs-, Immobilien- und Prozessmanagement

Anmeldung / Konditionen
Sie können sich **ab 23. Januar 2012** im Internet unter **www.symposium-bau.de** anmelden.

Bis zum **23. Februar 2012** gelten folgende Teilnahmegebühren:

Teilnahmegebühr	**ein Block**	**beide Blöcke**
Öffentliche Hand	265 Euro	350 Euro
Private Wirtschaft/Banken/Verbände	525 Euro	760 Euro

Für Anmeldungen **ab 24. Februar 2012** wird ein Zuschlag in Höhe von **50,– Euro** erhoben.

Stornogebühren
0 % bis **23. 2. 2012** | **50** % ab **24. 2. 2012** | **80** % ab **7. 3. 2012** | **100** % ab **21. 3. 2012**
Alle Konditionen finden Sie auch auf www.symposium-bau.de

Die Gebühr beinhaltet:
» Pausenverpflegung
» Abendveranstaltung
» Tagungsunterlagen der gebuchten Veranstaltung(en)
» Rahmenprogramm
Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie Ihre Buchungsbestätigung sowie Ihre Rechnung per Mail.

Aktuelle Programmänderungen finden Sie auf unserer Homepage.

12. Betriebswirtschaftliches Symposium-Bau

» 21. bis 23. März 2012 in Weimar » congress centrum neue weimarhalle

Infrastrukturumbau, Erhaltungsstau, Energiewende, Finanzkrise – Wie gehen wir mit den Herausforderungen um?

Expertenpodium aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft

PPP im Öffentlichen Hochbau

PPP in der Verkehrsinfrastruktur

Bauhaus-Universität Weimar
BWL im Bauwesen

www.symposium-bau.de

» congress centrum neue weimarhalle » UNESCO-Platz 1 » Weimar
» 21. bis 23. März 2012 in Weimar » congress centrum neue weimarhalle
» 21. bis 23. März 2012 in Weimar » congress centrum neue weimarhalle

PPP im Öffentlichen Hochbau

MITTWOCH, 21. März 2012

- ab 11 Uhr Anmeldung

12:00 Uhr Eröffnung des 12. Betriebswirtschaftlichen Symposium-Bau

- Begrüßung durch Prof. Dr. K. Beucke [Rektor der Bauhaus-Universität Weimar]
- Begrüßung durch Prof. Dr. H. W. Alfen [Leiter der Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen, Bauhaus-Universität Weimar]

12:15 Uhr PPP-Kompetenznetzwerk Deutschland und Europa

- Entwicklungen in der Grundlagenarbeit der ÖPP Deutschland AG [Vorstandsmitglied ÖPP Deutschland AG]
- PPP in den Niederlanden – Latest Developments and Project Pipeline J. van Schoonhoven [Director PPP, Ministry of Infrastructure] [angefragt]
- Promoting PPP Capacity Building through the UNECE PPP Initiative MR. B. Müller [Referatsleiter Bundesministerium der Finanzen und Vice Chairman UNECE Team of PPP Specialists]
- Diskussion mit den Referenten Moderation: Prof. Dr. H. W. Alfen [Leiter der Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen, Bauhaus-Universität Weimar]

13:30 Uhr Pause

14:00 Uhr Parallele Workshops

- Workshop 1: PPP aus der Perspektive der Finanzwirtschaft Organisation/Moderation: Dr. H.-G.Napp [Bankdirektor, Zielkundenmanagement Öffentliche Hand/Kommunalnahe Unternehmen, Helaba]
- Workshop 2: Wie aussagekräftig und verlässlich sind Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen? Organisation/Moderation: Dr. M. Schellenberg [Vorstand BPPP]
- Workshop 3: Mit Flexibilität aus der Krise – Was halten ÖPP-Strukturen aus? Organisation/Moderation: Dr. L. Horn [Rechtsanwalt, Partner, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten]
- Workshop 4: Infrastruktur und Dienstleistungen bei der Bundeswehr – Nutzungsoptimierung durch innovative Konzepte
  Organisation/Moderation: Dr. K. Büttner [Mitglied der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Immobilien, g.e.b.b.]

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr Nachhaltigkeit

- Werden die Ziele des nachhaltigen Bauens durch die Lebenszyklusbetrachtung bei Immobilien erfüllt? B. Otremba [PPP Projektentwicklerin, SKE Facility Management GmbH]
- Malusregelungen in PPP-Projektverträgen A. J. Roquette [Rechtsanwalt | Partner, CMS Hasche Sigle]

16:40 Uhr Wie machen es die Nachbarn?

- Stand und Perspektiven für PPP in Österreich C. Kummert [Managing Director Infrastructure and Public Finance, Kommunalkredit Austria]

17:00 Uhr Podiumsdiskussion

- Wie transparent sind ÖPP- und andere öffentliche Beschaffungsmodelle?
  Moderation: Dr. H. Stiepelmann [stellv. Hauptgeschäftsführer, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.]
  Podiumsteilnehmer: Dr. A. Iding [Prokurist GOLDBECK Public Partner GmbH] B. Kulle [Vorstand ÖPP Deutschland AG] Dr. C. Scherer-Leydecker [Rechtsanwalt | Partner, CMS Hasche Sigle und Mitglied des Vorstands des Bundesverbandes PPP] P. Walter [LR a.D. des Kreises Offenbach, Vorsitzender PPP in Hessen/Thueringen e.V.]

18:30 Uhr Ende des ersten Tages | Beginn Rahmenprogramm

20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch

DONNERSTAG, 22. März 2012

9:00 Uhr Ergebnisse der Workshops des Vortages

- Zusammenfassungen und Fragen aus dem Plenum an die Moderatoren

9:30 Uhr Finanzierung

- Dept Funds M. Pahlke [Bankdirektor Leiter Infrastruktur Europa, Nord LB]
- PPP-Infrastrukturfonds – eine Alternative zu Sponsoreneigenkapital F. Schramm [Co-CEO Bilfinger Berger Global Infrastructure SICAV S.A]

10:15 Uhr Praktische Umsetzung

- Das PPP-Projekt Klinikum Ansbach J. Matschke [Vorstand des Klinikum Ansbach a.D.]
- Diskussion mit den Referenten mit Überleitung zum gemeinsamen Hauptblock Moderation: Prof. Dr. H. W. Alfen [Leiter der Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen, Bauhaus-Universität Weimar]

11:00 Uhr Pause

12:00 UHR GEMEINSAMER BLOCK ÖFFENTLICHER HOCHBAU UND VERKEHRSINFRASTRUKTUR

- **Infrastrukturumbau, Erhaltungsstau, Energiewende, Finanzkrise – Wie gehen wir mit den Herausforderungen um?**
  Wie erfolgt ressortübergreifende Prioritätenbildung? Woher kommen die Finanzmittel? Sind die Beschaffungswege noch zeitgerecht und effizient? Sind Entscheider und Entscheidungsvorbereitung richtig aufgestellt?
- Verabschiedung der Teilnehmer des Blocks PPP im Öffentlichen Hochbau

14:00 Uhr Ende des Blocks PPP im Öffentlichen Hochbau | Beginn Rahmenprogramm

PPP in der Verkehrsinfrastruktur

DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2012

- ab 11:00 Uhr Anmeldung

12:00 UHR GEMEINSAMER BLOCK ÖFFENTLICHER HOCHBAU UND VERKEHRSINFRASTRUKTUR

- Begrüßung und Geleitwort des Veranstalters
- **Infrastrukturumbau, Erhaltungsstau, Energiewende, Finanzkrise – Wie gehen wir mit den Herausforderungen um?**
  Wie erfolgt ressortübergreifende Prioritätenbildung? Woher kommen die Finanzmittel? Sind die Beschaffungswege noch zeitgerecht und effizient? Sind Entscheider und Entscheidungsvorbereitung richtig aufgestellt?

14:00 Uhr Pause

14:30 Uhr Herausforderungen der Straßenverkehrsinfrastruktur – wie stellen wir uns ihnen?

- Herausforderungen und Maßnahmen aus Sicht der Politik [angefragt]
- Weiterentwicklung der Beschaffungsvarianten im Bundesfernstraßenbau
  RD T. Tegtbauer [Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung]
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und kamerale Haushaltsführung
  T. Böger [Geschäftsführer, Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH]
- Herausforderungen aus Sicht der Auftragsverwaltung
  MDgt. A. Wiebel [Leiter der Abteilung Straßen- und Brückenbau des Bayerischen Innenministeriums]
- Prioritätenbildung und Finanzierung der Straßenverkehrsinfrastruktur am Beispiel der ASFINAG
  A. Schedl [Vorstand ASFINAG]
- Herausforderungen und Maßnahmen aus Sicht der Privatwirtschaft
  A. Hofmann [Mitglied der NL-Leitung Straßen Europa, HOCHTIEF PPP Solutions GmbH]

16:30 Uhr Pause

17:00 Uhr Podiumsdiskussion

- Podiumsdiskussion mit den Referenten
  Moderation: S. Gerwens [Geschäftsführer, Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.]
  Teilnehmer: T. Böger [Geschäftsführer, Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH] A. Hofmann [Mitglied der NL-Leitung Straßen Europa, HOCHTIEF PPP Solutions GmbH]
  A. Schedl [Vorstandsdirektor ASFINAG] RD T. Tegtbauer [Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung]
  MDgt. A. Wiebel [Leiter der Abteilung Straßen- und Brückenbau des Bayerischen Innenministeriums]

18:30 Uhr Ende des zweiten Tages | Beginn Rahmenprogramm

20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch

FREITAG, 23. März 2012

9:00 Uhr Praktische Umsetzung

- Betreibermodell BAB A8 West–Ulm–Augsburg (A-Modell) Dott. Ing. G. Beraldo [Technischer Geschäftsführer, PANSUEVIA GmbH & Co. KG]
  H. Ch. Kattwinkel [Kaufmännischer Geschäftsführer, PANSUEVIA GmbH & Co. KG]
- PPP und Schieneninfrastruktur: Erste Erfahrung einer Schnellzugverbindung in Frankreich zwischen Tour und Bordeaux [Vinci Concessions GmbH]
- Generalübernehmer für Lichtsignalanlagen – ein Modell der Zukunft?
  J. Lange [Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Verkehrslenkung Berlin]
- Podiumsdiskussion mit den Referenten
  Moderation: Prof. Dr. H. W. Alfen [Leiter der Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen, Bauhaus-Universität Weimar]

10:00 Uhr Finanzierung

- Neueste Entwicklungen bei Infrastrukturfinanzierungen
  A. Härdter [Sumitomo Mitsui Banking Corporation, Structured Finance Department]

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr Was steht an?

- weitere Themen
- Diskussion mit den Referenten
  Moderation: Prof. Dr. H. W. Alfen [Leiter der Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen, Bauhaus-Universität Weimar]

12:15 Uhr Ende des Blocks PPP in der Verkehrsinfrastruktur

12:20 Uhr Abschluss des 12. Betriebswirtschaftlichen Symposium-Bau

- Schlusswort
  Prof. Dr. H. W. Alfen [Leiter der Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen, Bauhaus-Universität Weimar]